

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Wir Christian Ludewig/ Hertzog zu Mecklenburg ... Als Kayserlicher Commissarius. Thun hiedurch kund und zu wissen: daß bey Kayserlicher Commissions-Casse in Schwerin ... aus der Pacht fallende Fürstl. Mecklenb. Domanial-Pertinentien, durch öffentliche Lititation denen Meist biethenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und zugeschlagen werden ... : Schwerin den 15. Julii 1737.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1737?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861902440>

Druck Freier  Zugang





**Von Gottes Gnaden/ Wir Christian Ludwig/ Herzog zu  
Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Rügenburg/ auch Graf zu Schwerin/  
der Lande Rostock und Stargardt Herr.  
Als Kayserlicher COMMISSARIUS.**

**E**sun hiedurch kund und zu wissen: daß bey Kayserlicher Commissions-Casse in Schwerin nachfolgende  
auf Johannis 1738. aus der Pacht fallende Fürstl. Mecklenb. Domanial- Pertinentien, durch öffent-  
liche Lititation denen Meistbietenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und zugeschlagen  
werden:

den 3. Sept.	Im Amte Dobberan. (Hoff Altenhoff (Hoff Glasbagen (Der Land-Krug.	den 7. Sept.	(Fischerey auf den Graßau- (er und Oldendorffer See.	den 12. Sept.	(Rostocker Wulffsbagen (Mirik und Grabl (Dierbagen.
den 4. Sept.	Im Ampte Grabow. (Hoff Bürig	den 9. Sept.	Im Ampte Neustadt. (Hoff Litgen Gudehms (Hoff Dreenkrögen (Land-Zoll zu Parchim (Land-Zoll zu Wahren.	den 13. Sept.	(Hoff Mandelsbagen (Hoff Sanik und Frenenholk (Der Land-Zoll.
den 6. Sept.	Im Ampte Güstrow (Hoff Rosien (Landzoll zu Güstrow (Rossener-Mühle (Graßauer Wind und (Wasser-Mühle	den 11. Sept.	Im Ampte Ribnik (Der Hoff Bederstorff und (Neum-Krug. (Der Bodten-Acker (Der Hof Neubhoff	den 16. Sept. den 17. Sept.	Im Ampte Schwerin. (Hoff Boldela (Hoff Zetlik (Hoff Wandrum (Bansfauer-Zoll (Quasselsche Zoll.

Und haben demnach diejenigen/ welche solche Stücke zu pachten gewillet/ sich dazu in verabmten Terminis entweder  
in Person/ oder durch einem mit schriftlicher Vollmacht versehenen mandatarium einzufinden/ sich zusorderst durch  
offerirung baarer oder sonst annehmlichen Caution zu legitimiren/ darauff die Conditiones zu vernehmen/ ihren  
Both und Gegen-Both ad Prodocollum zu geben/ und drauff zu gewärtigen/ daß dem Meistbietenden die Pach-  
tung zugeschlagen werde; Wobey zur Nachricht dienet: daß zur Sicherheit eines Jahres Pacht-Summe Landüblich/  
ohne Zinsen prænumeriret/ und also bis zum Ablauf der Pacht-Jahre gelassen werden müße. Ubrigens wird das  
erstandene Pacht-Stück auf Johannis 1738. angewiesen und angetreten. Schwerin den 15. Julii 1737.



1737. 15 Jul.



Mk-4060. (32) 8.

15. Julii 1737.



**Von Gottes Gnaden/ Wir Christian Ludwig/ Herzog zu  
Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin und Rügenburg/ auch Graf zu Schwerin/  
der Lande Rostock und Stargardt Herr.  
Als Kayserlicher COMMISSARIUS.**

**D**un hiedurch kund und zu wissen: daß bey Kayserlicher Commissions-Casse in Schwerin nachfolgende  
auf Johannis 1738. aus der Pacht fallende Fürstl. Mecklenb. Domanial- Pertinentien, durch öffent-  
liche Lititation denen Meistbietenden/ und annehmlichen Pächtern sollen verpachtet/ und zugeschlagen  
werden:

den 3. Sept.	Im Amte Dobberan. (Hoff Altenhoff (Hoff Glashagen (Der Land-Krug.	den 7. Sept.	(Fischerey auf den Gradau- (er und Oldendorffer See.	den 12. Sept.	(Rostocker Wulffshagen (Miritz und Grabl (Dierhagen.
den 4. Sept.	Im Ampte Grabow. (Hoff Gützk	den 9. Sept.	Im Ampte Neustadt. (Hoff Lütgen Gudehms (Hoff Dreenkrögen (Land-Zoll zu Parchim (Land-Zoll zu Wahren.	den 13. Sept.	(Hoff Mandelsbagen (Hoff Sanitz und Frenenholts (Der Land-Zoll.
den 6. Sept.	Im Ampte Güstrow (Hoff Rosien (Landzoll zu Güstrow (Rosener-Mühle (Gradauer Wind und (Wasser-Mühle	den 11. Sept.	Im Ampte Ribnitz (Der Hoff Bederstorff und (Neun-Krug. (Der Bodten-Acker (Der Hof Neuboff	den 16. Sept. den 17. Sept.	Im Ampte Schwerin. (Hoff Boldela (Hoff Zetlik (Hoff Wandrum (Bansfauer-Zoll (Quasselsche Zoll.

Und haben demnach diejenigen/ welche solche Stücke zu pachten gewillet/ sich dazu in verahmten Terminis entweder  
in Person/ oder durch einem mit schriftlicher Vollmacht versehenen mandatarium einzufinden/ sich zuorderst durch  
offerirung baarer oder sonst annehmlichen Caution zu legitimiren/ darauff die Conditiones zu vernehmen/ ihren  
Both und Gegen-Both ad Prodocolum zu geben/ und deauff zu gewärtigen/ daß dem Meistbietenden die Pach-  
tung zugeschlagen werde; Wobey zur Nachricht dienet: daß zur Sicherheit eines Jahres Pacht-Summe Landüblich/  
ohne Zinsen prænumeriret/ und also bis zum Ablauf der Pacht-Jahre gelassen werden müße. Ubrigens wird das  
erstandene Pacht-Stück auf Johannis 1738. angewiesen und angetreten. Schwerin den 15. Julii 1737.

